



## **Kirchengemeinderat St. Johannes, Sitzung am 14.9.2023 - Protokoll**

**Top 1:** Protokoll 13. Juli angenommen

### **Top 2: Begrüßung von Cosima Tanneberger als Gemeindereferentin in der Tübinger Seelsorgeeinheit**

*Schwerpunkte ihrer Arbeit / Aufgabenfeld in St. Johannes:*

Erstkommunionvorbereitung St. Johannes und St. Ägidius, Sing- und Singszeit, Kindergartenbeauftragte pastoral (zusammen mit Frau Scherer und Herr Maier vom Verwaltungszentrum), Religionsunterricht 8 Stunden (Aischbachschule und Hechinger Eck), Kindergottesdienste (Jahresplanung und Ansprechperson, keine ganz kontinuierliche Anwesenheit, Entwicklung offen), Krippenspiel entfällt aus dem Aufgabenfeld. Bisher von Angela Beck und Wilfried Rombach bestritten. Die Lücke muss geschlossen werden. Eventuell anfragen im Kindergottesdienst-Team.

*Anregung:* Vorstellung von Cosima Tanneberger in den Gottesdienst vor Ort (St. Johannes, St. Ägidius, St. Michael)

### **Top 3: Nutzungskonzept Gemeindezentrum und Kirche (s. Anlagen 1 und 2)**

*Sammeln von Kriterien für die Raumvergabe*

Es wurde ein Kriterienblatt von Frau Walke, Herr Holocher und Winfried Baur entwickelt. Im Gremium soll Einschätzungen und Korrekturen besprochen werden. Winfried Baur stellt das Kriterienblatt kurz vor.

Zweit Punkte fraglich: Altersbegrenzung und Veranstaltungen zu Gottesdienstzeiten.

*Veranstaltungen zu Gottesdiensten:* bitte spezifizieren. Z.B.: „Bitte die Gottesdienstzeiten bei der Planung von Veranstaltungen berücksichtigen. Hier im speziellen der Montagabend-Gottesdienst.“

*Altersbegrenzung:* Festlegung von Benutzungskriterien anstelle einer Altersgrenze. Was darf bei Veranstaltungen und Festen gemacht werden und was nicht? Diese Benutzungskriterien sollen festgeschrieben und von den Mieter\*innen unterschrieben werden.

Frage: Wieviel Vermietungen im Jahr gibt es in diesem Zusammenhang und ist es rechtlich zulässig, Geld zurück zu halten, wenn die Kriterien nicht eingehalten werden kann? Sind wir auf Vermietungen angewiesen? Die kritischen Veranstaltungen sind in diesem Zusammenhang Feiern, die abends stattfinden. Die Sektenformulierung etwas schwammig. Die Formulierungen im Papier vom BO ist besser. Bitte mit aufnehmen.

Die Gruppe wird eine Beschlussvorlage erarbeiten, inklusive der Preisgestaltung. Hierbei auch die Kostenstruktur in anderen Tübinger Gemeinden beachten. Matthias Flegr wird in der Gruppe mitarbeiten.

### **Top 4 Erbe Prof. Riekert und Hans Bold**



Erbe von Prof. Riekert wird zuerst vergeben, bevor das Erbe Bold angefasst wird.

### **1.000 € pro Jahr für Burundi-Projekt**

Es müssen pro Jahr 2.000 € Spenden gestellt werden, um Fördergelder zu erhalten. Die Höhe der Spendenvorgabe wird alle drei Jahre neu festgelegt. Das Gremium nimmt diesen Vorschlag an, bis zur nächsten Festlegung der Vorgaben.

### **Kirchenmusik / Klavier und E-Piano**

Klavier im ersten OG sollte restauriert werden oder es wird ein gebrauchtes gekauft. Andere Möglichkeit ist es, einen öffentlichen Aushang »suchen Klavier« zu machen (Café Hirsch, etc.). Für die Kirche soll ein neues E-Piano angeschafft werden. Heute kein Beschluss möglich. Wilfried Rombach soll eine Vorlage erarbeiten und zum Beschluss vorlegen.

### **Sonstige Vorhaben (s. Anlage 3)**

Kriterium zur Vergabe sollte es sein, was über den Haushalt finanziert werden kann und was nicht. Hierfür sollte dann die Gelder der Erbschaften angefasst werden.

### **Vorplatz / Info-Café**

Trinkbrunnen soll auf dem Vorplatz installiert werden von Seiten der Stadt. Der Stadt ist es wichtig, dass der Platz gestaltet wird. Der Kontakt zur Stadt besteht und das Thema wird weiterverfolgt. Birgit Hamberger, Martin Bertele, Julia Rojahn.

### **Jugend / Freizeiten und Räume**

Gibt es einen Jugendetat? Welche Zuschüsse werden angefragt und genutzt? Das sind die ersten Töpfe, die angefragt werden sollen.

### **Sozialangebot für Kinder**

Stadtbücherei wichtiger Ort geworden. Platz reicht nicht aus. Engagement in diesem Bereich mit Jugendlichen gegen Bezahlung. Projekt starten mit Jugendlichen. Neue Chance für neues Klientel sich eröffnen. Hier im Gemeindezentrum und/oder Stadtbücherei. Anke Lohberg signalisiert Bereitschaft, wenn weitere mitmachen.

### **Kirchenraum**

Meditationsecke, Ministrantensakristei, Beichtraum. Beate Hamberger, Matthias Flegr

### **Liturgie**

Liturgische Gewänder und Gegenstände. Herr Holoher und Claudia Haas werden sich darum kümmern. Sternsingergewänder sollen erneuert werden

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Neue Formen und neue Kooperationen werden gedacht. Martin Bertele

### **Begehung Instandhaltung**

Herr Holoher und Winfried Baur schauen sich die entsprechenden Orte an und erstellen eine Liste.

### **Ökologie**

Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus. Matthias Flegr



**Die Projekte werden für Januar auf Wiedervorlage gelegt.**

**Top 5: Gemeindefest oder Gemeindeversammlung am 22. Oktober**

**22. Oktober:** Missio-Sonntag, Segnung Leitungsteam  
Essen-Teilen, Vorstellen der Gruppen, Angebot für Familien, Mottogedanke  
(Vorbereitung am 25. September siehe unten)

**Top 6: Aus Gruppen und Kreisen**

**23. September:** Begegnungsnachmittag

**24. September:** Caritas-Sonntag mit Essen-Teilen. Christiane Bories kümmert sich.

**25. September:** Vorbereitung Gemeindefest / Gemeindeversammlung, 20 Uhr

**7. Oktober:** Festakt Tübinger Tafel, 19 Uhr, Westspitze. Judith Löffler geht hin.  
Johanneskantorei singt in der Stiftskirche

**8. Oktober, 11 Uhr:** interkultureller Gottesdienst mit anschl. Veranstaltung im Gemeindezentrum

**13. Oktober:** Nacht der Offenen Kirchen

**14. Oktober:** Ökumenisch unterwegs. Stiftskirche und St. Johannesgemeinde gemeinsam unterwegs.

**15. Oktober:** Kindergottesdienst im Gemeindezentrum und Wortgottesfeier in St. Johanneskirche

**22. Oktober:** Missio-Sonntag, Segnung Leitungsteam (siehe oben)

**xx November:** Veranstaltung zum Thema "Fair Care - Osteuropäische Betreuungskräfte in Privathaushalten" – St. Johannes ist Mitträger

**nach 19. November:** eventl. Ausstellung von ukrainischen Ikonen? Informationen per Email von Uli Skobowsky und Entscheidung durch Umlauf.

**Top 7: Sonstiges**

- Listen für Kirchencafé und Café Zeit. Bitte eintragen.

**Nächste Sitzung 19. Oktober**

15.9.2023, für das Protokoll

Martin Bertele